Indomalayische Thysanopteren VI.

Von Prof. Dr. H. Priesner (Cairo).

(Mit 20 Figuren.)

Revision der Indomalayischen Arten der Gattung Elaphrothrips, Buffa und der Mecynothrips-Gruppe.

A. Tabellen.

I. Übersicht zur Bestimmung der Indomalayischen Elaphrothrips-Arten.

1 (22) Kopfgipfel so lang wie breit oder etwas länger als breit. Vordertarsen des ♀ meist ohne Zahn.

2 (3) Vorderflügel mit 10 Schaltwimpern; Vorderschienen innen dunkelbraun, außen gelbbraun ...... **formosanus** (Karny).

3 (2) Vorderflügel mit zahlreicheren Schaltwimpern.

4 (13) Fühler vom 4. Gliede an vollkommen dunkel (nur verblaßte Stücke zeigen eine undeutliche Aufhellung der Basalhälfte des 4. Gliedes). Sichelborste bei kräftigen ♂♂ groß.

5 (12) ♂♂.

6 (7) Das vierte Fühlerglied sehr wenig, aber tatsächlich länger als das dritte. Borsten am Außenrande der Vorderschenkel zum Großteil dunkel, nur an der Basis helle Borsten untermischt. Sichelborste gelblich. ♀ mit stumpfem Tarsenzahn **sensitivus** Priesner.

7 (6) Das 4. Fühlerglied stets, wenn auch nur wenig kürzer als das dritte.

a (b) Bei starken ♂♂ die Sichelborste sehr klein, die Vordertarsen mit dickem Zahn .... cf. **productus v. obscuricornis** n.

b (a) Bei starken ♂♂ die Sichelborste deutlich, Vordertarsen mit schlankem Zahn.

8 (9) Vorderschenkel mit zahlreichen dunklen Stacheln und Stachelborsten, nur an der Keule, außen, mit hellen untermischt. Fühler etwas dünner. Kopfgipfel bei starken ♂♂ deutlich länger als breit .... **sumbanus** sp. n.

9 (8) Vorderschenkel mit wenigen dunklen Borsten und Stacheln, diese nur von der Mitte der Außenseite zur Spitze des Schenkels angeordnet. Fühler etwas stärker. Kopfgipfel bei kräftigen ♂♂ so lang wie breit, bei schwachen ♂♂ und beim ♀ etwas breiter als lang.

10 (11) Schenkelstacheln gegen das Schenkelende dunkel, Sichelborste dunkel. Schaltwimpern bis 55 ... **mucronatus** sp. n.

11 (10) Schenkelstacheln ganz hell, Sichelborste licht. Schaltwimpern zirka 60 .... **bouvieri** Vuillet.

12 (5) ♀♀ .... **productus** var. **obscuricornis** n.

13 (4) Wenigstens das 4. und 5. Fühlerglied am Grunde oder in der Grundhälfte gelblich, bisweilen braungelb.

14 (19) Das 6. Fühlerglied ganz dunkel, höchstens das äußerste Grundstielchen etwas heller.

15 (18) Sichelborste bei kräftigen ♂♂ klein, aber der Zahn der Tarsen dann dick. Kleine ♂♂ ohne Sichelborste.

16 (17) Das 3. Fühlerglied an der Basis weißlichgelb, am Ende getrübt. Kopfgipfel des ♂ etwas länger als an der Basis breit .... **productus** sp. n.

17 (16) 3. Glied fast einfarbig braungelb, am Ende kaum dunkler. Kopfgipfel des kräftigen ♂ so lang wie breit .. **athletes** (Karny).

18 (15) Sichelborste kräftig, aber der Tarsenzahn lang und dünn (bei kräftigen ♂♂) .... **greeni** (Bagnall).

19 (14) Auch das 6. Glied an der Basis breit hellgelb, das 4. Glied nur am Ende getrübt.

20 (21) Wangen-, Schenkel- und Coxenborsten schwarz, nur die Hintereckenborsten am Prothorax licht .... **amoenus** sp. n.

21 (20) Alle Wangendornen gelblich, die Dornen an der Schenkelkeule (Basis, außen) ebenso. Vorderschenkel bei kräftigen ♂♂ mit großer Sichelborste .... **fulmeki** sp. n.

22 (1) Kopffortsatz kürzer, am Grunde immer etwas breiter als lang.

23 (78) Kopf wenigstens doppelt so lang als breit.

24 (35) 4. Fühlerglied so lang wie das 3. oder sogar etwas länger.

25 (26) Vordertibien des ♂ innen deutlich ausgebuchtet, Tibien daher etwas gebogen erscheinend ...**curvipes** Priesner, ♂.

26 (25) Vorderschienen des ♂ innen gerade oder ♀.

27 (30) Fühler vom 4. Gliede an ganz dunkel.
28 (29) Kopfgipfel deutlich breiter als lang; Kopfdornen dunkel **bakeri** var. **depokensis** nov.
29 (28) Kopfgipfel fast so lang wie breit; Kopfdornen licht **sensitivus** Priesner.
30 (27) 4. Fühlerglied, meist auch das 5. wenigstens am Grunde gelb oder gelbbraun oder fleckig getrübt, 5. Glied fleckig aufgehellt.
31 (32) Vorderschenkel des ♂ ohne Sichelborste. Tubus 0.66 der Kopflänge .... **malayensis** (Bagnall).
32 (31) Vorderschenkel mit Sichelborste oder ♀, dieses mit stumpfem Tarsenzahn.
33 (34) Kopfgipfel 1.5 mal so breit als lang; die beiden langen Borsten des Kopfgipfels inserieren oben, der Basis des Kopfgipfels näher als der Mitte .... **curvipes** Priesner, ♀.
34 (33) Kopfgipfel etwa 1.2 mal so breit als lang; die beiden Anteocellarborsten inserieren in oder sogar vor der Mitte des Niveaus des Gipfelseitenrandes ..... **bruneitarsis** Schmutz.
35 (24) 4. Fühlerglied mehr weniger kürzer als das dritte.
36 (53) Fühler vom 4. Gliede an ganz dunkel.
37 (38) Tubus länger als der Kopf; Borsten am 9. Segment 1.4 mal so lang als der Tubus .... cf. **crassiceps** Bagnall.
38 (37) Tubus kürzer; oder Borsten am 9. Segment nur 1.1—1.2 mal Tubuslänge.
39 (46) Kopfstacheln dunkel oder wenigstens deutlich getrübt.
40 (41) Kopfgipfel 1.7—1.9 mal so breit als lang. Bei großen Stücken der Kopf samt Gipfel nur doppelt so lang als breit. Tubus des ♀ etwas länger als der Kopf (ohne Gipfel)..... **imitator** sp. n.
41 (40) Kopfgipfel höchstens (b. ♀) 1.6 mal so lang als breit.
42 (45) Gipfel 1.4—1.6 mal so breit als lang. 3. Fühlerglied nur an der Keule getrübt oder nicht einmal diese vollständig dunkel. Dornen der Vorderschenkel senkrecht abstehend, hier und am Kopf dunkel. Beim ♀ Kopf ohne kurze, parallele Schläfen.
43 (44) 3. und 4. Fühlerglied genau gleichlang oder das 3. nur 1.05 mal so lang als das 4.; Kopfgipfel ein wenig länger cf. **bakeri** var. **depokensis** Priesner.
44 (43) 3. Fühlerglied 1.1 mal so lang als das 4. Kopfgipfel etwas kürzer als bei vorigem .... **bakeri** (Karny) und var. **mentaweiensis** Priesner.

45 (42) Kopfgipfel 1.2—1.4 mal so breit als lang. 3. Fühlerglied beim ♀ bis zum ersten Borstenwirtel herunter getrübt. Dornen der Vorderschenkel zum Großteil geneigt. Dornen am Kopf gelblich oder wenig getrübt, an den Schenkeln beim ♀ nur die nahe dem Ende gelegenen Dornen dunkel, die übrigen gelblich. ♀ mit deutlichen, kurzen Schläfen, d. h. Kopf hinter den Augen eine ganz kurze Strecke parallelseitig .... **jacobsoni** sp. n.

46 (39) Kopfstacheln hyalin.

47 (48) Schaltwimpernzahl 25—29 ....**seychellensis** (Bagnall).

48 (47) Schaltwimpernzahl mindestens 37.

49 (50) Kopfstacheln lang, der erste und letzte 120—140 μ lang. Kopfgipfel zirka 1.8 mal so breit als lang. Schenkelstacheln hell, dünn .... **clarispinis** sp. n.

50 (49) Kopfstacheln kurz, der erste höchstens 60 μ lang.

51 (52) Schenkelstacheln zart, zum Großteil licht. Kopfgipfel wenigstens 1.2 mal so breit als lang ...... **mucronatus** sp. n., ♀♀ und zarte ♂♂.

52 (51) Schenkelstacheln zart, zum Großteil dunkel. Kopfgipfel kaum breiter als lang .... **sumbanus** sp. n. ♀.

53 (36) Das 4. und 5. Glied der Fühler wenigstens am Grunde licht, meist gelb, bisweilen das 4. weniger aufgehellt als das 5. oder das 4. ungefähr in der Mitte aufgehellt.

54 (69) Kopfgipfel höchstens 1.5 mal so breit als lang.

55 (56) Postokularborsten fehlen beim ♂ ... (Arten aus dieser Gruppe aus der Indomalayischen Fauna noch nicht bekannt).

56 (55) Postokularborsten beim ♂ vorhanden.

57 (58) Kopf samt Gipfel 3.3 mal so lang als an der Basis breit .... **rex** (Bagnall).

58 (57) Kopf höchstens 3 mal so lang als breit.

59 (60) Kopfgipfel kaum breiter als lang. Vordertarsen des ♀ unbezahnt, länger .... cf. **productus** sp. n., ♀ und kleine ♂♂.

60 (59) Kopfgipfel wenigstens 1.2 mal so breit als lang.

61 (62) Kopfgipfel 1.2 mal so breit als lang. Kopfstacheln blaß. Vordertarsen des ♀ mit stumpfem Zahn .... **bruneitarsis** (Schmutz), ♀.

62 (61) Kopfgipfel viel kürzer.

63 (66) 3. Fühlerglied mit sehr schmalem, aber deutlichem braunen Ring am Ende und 4. Glied mit solchem Ring an der äußersten Basis.

64 (65) Schaltwimpernzahl 45—54 .... **mahensis** (Bagnall).
65 (64) Schaltwimpernzahl 27—38. Kopfstacheln dunkel .... **hystrix** (Bagnall).
66 (63) 3. und 4. Fühlerglied ohne scharfen braunen Ring.
67 (68) Kopfstacheln hell. Kopf des ♀ nach hinten stark erweitert. (Kopfgipfel 1.5—1.9 mal so breit als lang) ... **procer** (Schmutz).
68 (67) Kopfstacheln dunkel. Kopf des ♀ nach hinten schwach erweitert. Das 4. Fühlerglied dunkel, hinter der Mitte aufgehellt .... **karnyi** sp. n.
69 (54) Kopfgipfel sehr kurz, mindestens 1.8 mal so breit als lang, selten nur 1.7 mal.
70 (75) ♂♂.
71 (74) Vorderschenkel mit Sichelborste.
72 (73) Das 3. Fühlerglied am Ende mit schmalem, braunem Ring, das 4. an der Basis mit solchem. Kopfstacheln dunkel .... **hystrix** (Bagnall).
73 (72) 3. und 4. Fühlerglied ohne braune Ringe, nur mit der gewöhnlichen Trübung in den distalen Partien. Kopfstacheln hell .... **procer** (Schmutz) und var. **dallatorrensis** (Schmutz).
74 (71) Vorderschenkel ohne Sichelborste ... **insularis** Priesner.
75 (70) ♀♀.
76 (77) Kopfstacheln dunkel. 3. und 4. Fühlerglied mit den erwähnten schmalen Ringen .... cf. **hystrix** (Bagnall).
77 (76) Kopfstacheln hell. 3. und 4. Fühlerglied ohne Ringe ..... **procer** (Schmutz), ♀.
78 (23) Kopf weniger als doppelt so lang als breit.
79 (80) Kopf 1.7 mal so lang als breit. Tubus 1.2 mal so lang als der Kopf. Borsten am 9. Segment 1.4 mal so lang als der Tubus .... **crassiceps** (Bagnall).
80 (79) Kopf 1.9 mal so lang wie breit. Tubuslänge 0.9 der Kopflänge. Borsten am 9. Segment kürzer als der Tubus .... **spiniceps** Bagnall.

In dieser Übersicht fehlt **E. denticollis** (Bagnall).

Artenübersicht.

Elaphrothrips amoenus sp. n. . . . . . Indochina.
„ athletes (Karny) . . . . Java.
„ bakeri (Karny) . . . . Philippinen, Sumatra, Mentawei-Inseln.

Elaphrothrips	bakeri var. mentaweiensis Priesner	desgl.
„	bakeri var. depokensis var. n.	Java.
„	bouvieri (Vuillet) . . .	Nilghiri Geb.
„	bruneitarsis (Schmutz) .	Ceylon, Sumatra, Riouw-Archipel.
„	clarispinis sp. n. . . .	Java.
„	crassiceps (Bagnall) . .	Indien.
„	curvipes Priesner . . .	Sumatra, Java, Mentawei-Inseln.
„	denticollis (Bagnall) . .	Nias-Insel.
„	formosanus (Karny) . .	Formosa.
„	fulmeki sp. n.	Sumatra.
„	greeni (Bagnall)	Ceylon.
„	hystrix (Bagnall) . . .	Seychellen.
„	imitator sp. n.	Java.
„	insularis Priesner . . .	Java.
„	jacobsoni sp. n.	Sumatra.
„	karnyi sp. n.	Sumatra, Batu-Insel.
„	mahensis (Bagnall) . .	Seychellen.
„	malayensis (Bagnall) . .	Nias-Insel.
„	mucronatus sp. n. . . .	Java.
„	procer (Schmutz) . . .	Ceylon.
„	procer var. dallatorrensis (Schmutz)	Ceylon.
„	productus sp. n. . . .	Sumatra, Java, Sumba.
„	rex (Bagnall)	Seychellen.
„	schoetti (Buffa)	Engano-Inseln.
„	sensitivus Priesner . . .	Java, Mentawei-Inseln.
„	seychellensis (Bagnall) .	Seychellen.
„	sumbanus sp. n. . . .	Sumba.

II. Die Gruppe der Gattung Mecynothrips Bagnall.

1. Gattungsübersicht.

1 (2) Kopffortsatz etwa so lang wie der übrige Kopf; Augen klein; 3. Fühlerglied unregelmäßig höckerig, an der Spitze ohne Keule . . . . **Tiarothrips** gen. nov.

2 (1) Kopffortsatz kürzer; Augen groß; 3. Fühlerglied normal.

3 (4) Prothorax des ♂ mit Vorderhörnern; Tarsen des ♀ ohne Zahn .... **Mecynothrips** Bagnall.

4 (3) Prothorax auch beim ♂ ohne Vorderhörner.

5 (6) Vorderschenkel stark gekrümmt, an der Außenseite mit einem kleineren und einem größeren (gebogenen), hornartigen Fortsatz .... **Klinothrips** Bagnall.

6 (5) Vorderschenkel außen ohne Zähne oder Zapfen.

7 (12) Kopfgipfel gegen die Basis verengt.

8 (9) Vorderschenkel des ♂ fast einfach, innen ohne Zahn ..... **Kleothrips**, Subg. **Synkleothrips** nov.

9 (8) Vorderschenkel des ♂ innen wenigstens vor der Spitze mit kurzem, dunklem Zahn, der am Ende meist etwas ausgerandet ist.

10 (11) Vorderschenkel des ♂ verdickt oder fast einfach, am Innenrande, nahe der Mitte ohne Zahnhöcker, aber vor dem Ende mit Zahn. Vordertarsen des ♀ mit oder ohne Zahn ...... **Kleothrips** Schmutz (Acrothrips Karny).

11 (10) Vorderschenkel des ♂ innen, zwischen Basis und Mitte mit einem mehr weniger langen, spitzigen Zahn, einem weiteren Zahn vor der Spitze wie bei voriger Gattung. Vorderschienen innen in eine Spitze ausgezogen, die der Basis des Tarsenzahnes dicht anliegt. ,.............. **Kleothrips**, Subgen. **Akleothrips** nov.

12 (7) Kopfgipfel parallelseitig oder gegen die Spitze etwas verengt.

13 (14) Die verdickten Vorderschenkel des ♂ innen mit einem Höcker. Prothorax-Vorderecken ohne Besonderheit. Vordertarsen beim ♀ ohne Zahn .... **Phoxothrips** Karny.

14 (13) Vorderschenkel zwar oft verdickt, aber ohne Zahn, Beule oder Höcker .... cf. **Elaphrothrips** Buffa.

a) **Kleothrips** Schmutz.

Artenübersicht.



1 (2) Vorderschenkel innen, am Ende des ersten Drittels mit einem mehr weniger langen Zahn .... **Kleothrips** (Subg. **Akleothrips**) **karimonensis** sp. n.

2 (1) Vorderschenkel höchstens vor der Spitze mit einem kurzen Zahn.

3 (4) Vorderschenkel vor dem Ende ohne Zahn*) ... **Kleothrips**, (Subg. **Synkleothrips**) **innocens** sp. n.
4 (3) Vorderschenkel vor dem Ende mit Zahn.
5 (8) Prothoraxvorderecken mit einem kleinen Zähnchen. Vorderschenkel mäßig stark verdickt. Tubus 2.1 mal so lang wie das 9. Segment.
6 (7) Zahn am Ende der Vorderschienen spitz vorragend; 5. Fühlerglied in den beiden Endfünfteln dunkel .... **Kleothrips acanthus** Hood.
7 (6) Zahn am Ende der Vordertibien ganz stumpf; 5. Fühlerglied in der Endhälfte dunkel .... **Kleothrips sorex** (Karny).
8 (5) Prothoraxvorderecken ohne Zähnchen.
9 (14) Vordertibien innen im basalen Drittel mit einem flacheckigen Höckerchen oder Zähnchen.
10 (13) Vordertibien innen von der Mitte zur Spitze ohne Wärzchen.
11 (12) Kopfgipfel 1.5 mal so lang als an der breitesten Stelle breit. Vorderer Ocellus etwas hinter der Mitte der Seiten des Kopfgipfels. Vorderschenkel innen nur mit zarten Haaren .... cf. 5.
12 (11) Kopfgipfel 1.7 mal so lang als breit. Vorderer Ocellus etwas vor der Mitte des Kopfgipfels. Vorderschenkelinnenrand mit einer Reihe von 4—6 auf kleinen Wärzchen sitzenden, hellen Dörnchen .... **Kleothrips gigans** Schmutz.
13 (10) Vordertibien innen von der Mitte bis zum Endhöcker mit einer Wärzchenreihe .... **Kleothrips wallacei** (Buffa).
14 (9) Vordertibien innen im basalen Drittel hinter der Ausrandung auch bei kräftigen Stücken nur schwach gewölbt, ohne Spur von Höcker oder flachem Zähnchen. Vorderschenkel innen ohne helle Dörnchen, nur mit ganz schwachen, hellen Borsten.
15 (16) Vordertibien innen von der Mitte zum Endhöcker mit einigen kleinen Wärzchen; das 4. Fühlerglied im Enddrittel, das 5. in den letzten zwei Fünfteln dunkel .... **Kleothrips agama** sp. n.
16 (15) Vordertibien ohne deutliche Wärzchen; 4. und 5. Fühlerglied ganz dunkel .... **Kleothrips goliath** sp. n.

---

*) Hierher könnte der noch nicht genügend beschriebene **Kleothrips ceylonicus** (Bagnall) gehören; unter „10" sicherlich auch **Kleothrips simplex** (Bagnall).



(einschließlich *Mecynothrips* Bgn.).

1 (2) Die erste hyaline Dornborste an den Kopfseiten um mehr als die halbe Augenlänge von den Augen entfernt; 5—6 Wangendorne vorhanden .... **Mecynothrips bagnalli** sp. n.

2 (1) Die erste Dornborste an den Kopfseiten um weniger als die halbe Augenlänge von den Augen entfernt.

3 (10) 6. Fühlerglied am Grunde nicht hellgelb, einfarbig dunkel.

4 (9) 3. Fühlerglied gelb, Keule getrübt. Die zwischen den hellen Dornbörstchen stehenden Börstchen sehr schwach.

5 (8) Borsten am 9. Segment kürzer oder so lang wie der Tubus.

6 (7) Jederseits 3 Kopfstacheln; 3., 4. und 5. Fühlerglied gelb geringelt .... **Kleothrips goliath** sp. n.

7 (6) Jederseits 5—6 Kopfstacheln; das 5. Fühlerglied am Grunde nicht hellgelb, fast ganz dunkel .... **Kleothrips lacerta** sp. n.

8 (5) Borsten am 9. Segment länger als der Tubus. 3.—5. Fühlerglied nicht gelb geringelt, gelb, mit dunkler Keule. Drei Kopfstacheln jederseits .... **Kleothrips sorex** (Karny).

9 (4) Drittes Fühlerglied mit Ausnahme der schwarzen Keule graubraun. 3—4 hyaline Kopfstacheln vorhanden, die feinen Börstchen dazwischen kräftiger und länger, Flügel in der ganzen Endhälfte getrübt .... **Kleothrips hardyi** Priesner.

10 (3) 6. Fühlerglied am Grunde hellgelb, auch die vorhergehenden Glieder mit Ausnahme ihrer Keule hellgelb.

11 (16) Wangen mit 2—4 Paar hyalinen Stacheln.

12 (15) Wangen mit 4 Paar hyalinen Stacheln.

13 (14) Kopf 3.4 mal so lang als an den Augen breit. Tubuslänge 0.9 der Kopflänge. Drittes Fühlerglied 7.4 mal so lang als breit .... **Kleothrips gigans** Schmutz.

14 (13) Kopf 3.58 mal so lang als an den Augen breit. Tubuslänge 0.79 der Kopflänge. 3. Fühlerglied 8 mal so lang als breit .... **Kleothrips acanthus** Hood.

15 (12) Wangen immer mit 2—3 Paar Stacheln. 3. Fühlerglied 1.1 mal so lang als das vierte ...... **Kleothrips agama** sp. n.

16 (11) Wangen mit 5—6 Paar hyalinen Stacheln. Borsten am 9. Segment 795 μ lang. Flügel in der Endhälfte getrübt .....
Kleothrips karimonensis sp. n.

Bemerkung: Die ♂♂ von *Kleothrips hardyi* und *Kl. lacerta*, ferner die ♀♀ von *Kleothrips innocens* sind noch nicht bekannt.

b) **Mecynothrips** Bagnall.

Artenübersicht.

♂♂.

1 (2) Vorderschenkel mit einem Zahn nahe der Mitte. Tubus zwei Drittel der Länge des 9. Segmentes ....
wallacei Bagnall.

2 (1) Vorderschenkel mit 2 Zähnen, einem nahe der Mitte, einem, etwas nach außen gebogenen, nahe der Spitze. Tubus doppelt so lang als das 9. Segment .... **bagnalli** sp. n.
und f. **imbecilla** nov.

(Fortsetzung folgt.)

Neue Literatur.

Geschichte der Cecidologie. Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte naturwissenschaftlicher Forschung und ein Führer durch die Cecidologie der Alten. Von Konrad Böhner. Mit einer Vorgeschichte zur Cecidologie der klassischen Schriftsteller von Felix von Oefele New-York. I. Teil. 1934. 4⁰. XXVII und 466 Seiten mit Textbildern. Rmk. 30.—.

Eine die Materie staunenswert beherrschende Darstellung, diese Geschichte der Gallenkunde von ihren Uranfängen bis in die Neuzeit. Wir erfahren „älteste Ansichten über die Entstehung der Gallen", lernen „die von Theophrast und Plinus geschilderten Gallen an Eichen", den „Gallapfel als Medikament bei Griechen, Römern etc." kennen, erfahren viel Interessantes über „Pflanzengallen als Medikamente, in der Pharmazie und Chemie, in Technik und Handel", über „Pflanzengallen in der Volksmeinung" und auch der Entomologe kommt reichlich auf seine Kosten beim Studium des schönen Werkes. Eine Anzahl Reproduktionen von Bildern aus alten und seltenen Werken erhöhen die reizvollen Darstellungen. F. W.